

## Präsentationstechniken



Sie sollen Ihren Arbeitskollegen und dem Vorgesetzten Ihre Arbeit erklären: Was, wie, warum. Sie sollen ihnen zeigen, dass Ihre Arbeit gut, interessant und einmalig ist.

### *Präsentation soll*

- möglichst kurz und präzise,
- originell und kurzweilig,
- einfach und verständlich,
- beschränkt auf das Wesentliche sein und
- auch Nichtfachmänner ansprechen.

### *Erreichbar durch*

- klaren und vorbereiteten Ablauf der Präsentation
- mehrmaliges Wechseln des Präsentationsmediums (z. B. Folien, Simulation, Rollenspiel, usw.)

## *Aufbau einer Präsentation*

### Einleitung

- Einführung in die Problematik
- Klare Problemdefinition und Problemabgrenzung
- Vorstellung des "Präsentationsfahrplans"

### Hauptteil

- Entweder Vorstellung allgemeiner Lösungen und Vertiefung durch Beispiele oder
- Vorstellen einzelner Beispiele und Ableiten des allgemeinen Lösungsverfahrens
- Frage-Antwort-Spiel: Problem → Lösung → Problem → ...
- Gedankengänge folgerichtig und für Zuhörer nachvollziehbar
- Vorbereitete Beispiele einfach, kurz und typisch die auf Extrem- und Sonderfälle hinweisen

### Schluss

- Vor- und Nachteile, noch offene Probleme
- Einsatzbereich
- Zusammenfassung und Wiederholung
- Kurzes Anschneiden weiterführender Problemstellungen

***Konkret***

- Präsentation ist genau 10 Minuten lang
- Referent weist klar auf Präsentationsbeginn und -ende hin
- Referent wird von den Zuhörern während Präsentation nicht unterbrochen (Zuhörer machen schriftl. Notizen)
- Referent wechselt mehrmals das Vortragsmedium (digitale Präsentation ist nur ein Medium)
- Nach Präsentation: Aufgetauchte Fragen der Zuhörerschaft in wenigen Minuten vom Referenten geklärt
- Referent und Zuhörer kommunizieren miteinander in Schriftsprache und reden sich mit Sie an
- Referent ist für Moderation ausschließlich verantwortlich: Er erteilt und nimmt das Wort, organisiert die Reihenfolge der Wortmeldungen

***Bewertung***

- Vortragsweise: flüssiges Sprechen
- Vortragsorganisation und -ablauf, einhalten der Zeiten
- Wahl der Beispiele
- Moderation
- Verständlichkeit, Folgerichtigkeit des Gedankenganges
- Inhalte und Aussehen der **digitalen Präsentation**
- Einsatz der Medien
- Fachliche Kompetenz
- Originalität und Kreativität